

# Semesterinformation

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler

Geschätzte Leserinnen und Leser

Nach dem bereits vor einem Monat gestarteten neuen Jahr, geht nun auch unser Schuljahr bereits ins 2. Semester über. Ohne Semesterzeugnis und ohne Ferienunterbruch ist dieser Wechsel nicht mehr spürbar. Wäre da nicht der Wechsel zwischen dem textilen – und technischen Gestaltungsunterricht, würde dies wohl niemand mehr bemerken.

Aktuell laufen in den meisten Klassen die Beurteilungs- oder Elterngespräche. Im Gegensatz zu den Jahreszeugnissen, die jeweils nur den Leistungsstand Ihres Kindes abbilden, geben Ihnen diese Gespräche einen umfassenden Einblick in den Entwicklungs- und Leistungsstand, wie auch ins Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten Ihres Kindes. Damit die Schüler\*innen sich bei diesen Gesprächen noch besser einbringen können, werden viele Kindergarten- und Unterstufenlehrerinnen erstmals die Gesprächskommode einsetzen.



Endlich zeigt sich auch der Winter von einer Seite, die diesen Namen verdient: Schnee, Eis, Kälte. Hoffentlich können unsere Schüler\*innen diese Tage für ihre Wintersporttage nutzen und das Element Schnee draussen beim Skulpturenbau, fröhlichen und rasanten Schlittenfahrten, Winterspaziergängen, gekonnten Runden auf der Eisbahn und zahlreichen Schwüngen die Pisten hinunter nutzen. Herzlichen Dank all den hilfreichen Begleitpersonen, die solche Anlässe erst ermöglichen.

Mit dem Übergang ins zweite Semester beginnen jeweils auch die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für das

nächste Schuljahr. Hoffentlich finden wir, trotz Lehrpersonenmangel, die nötigen guten Lehrer\*innen, die unser Team ergänzen und stärken.

## Klassenplanung

Im kommenden Schuljahr werden ca. 50 Schülerinnen und Schüler in die 1. Klasse übertreten. Eine Anzahl, die voraussichtlich die Bildung von drei parallelen Jahrgangsklassen erlauben wird. Das Raumproblem gilt es allerdings noch zu lösen.

39 Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse werden im Sommer in die Mittelstufe übertreten. Neu durchmischt werden sie in zwei Klassenzügen unterrichtet werden.

## Klassenbildung – Klassenzuteilung

Im März wird definitiv über die Klassenplanung beraten und entschieden. Danach kann die Schulleitung die Klassenbildung für das kommende Schuljahr vornehmen.

Dank der Blockzeiten an den Vormittagen können alle Kinder, unabhängig von ihrer Klasseneinteilung, den Schulweg gemeinsam gehen. So gelten weiterhin folgende, bewährte Einteilungskriterien:

- Ausgeglichene Klassengrössen
- Möglichst gleichmässige Aufteilung von Knaben und Mädchen
- Ausgeglichenes Leistungsniveau
- Aufteilung von Kindern mit zusätzlichen Lernbedürfnissen oder Verhaltensauffälligkeiten
- Kinder aus beiden Dörfern

Auch berechtigte Wünsche und Hinweise von Lehrpersonen und Eltern finden angemessenen Eingang in die Zusammensetzung der Klassen: Eltern unserer Jüngsten machen auf besondere Tagesstrukturen (z.B. Tageseltern) aufmerksam, Lehrerinnen und Lehrer geben Empfehlungen ab, die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse übergeben eine Viererliste mit Wunschkameraden und Wunschkameradinnen. Die Erfüllung mindestens eines Wunsches kann die Schulleitung den Kindern zusichern.

Hie und da machen pädagogische Überlegungen der bisherigen Lehrpersonen die Trennung von bestehenden

Kameradschaften nötig. So stören sich diese Kinder dann nicht mehr in ihrer schulischen Entwicklung, können ihre Freizeit aber durchaus auch weiterhin gemeinsam planen und verbringen. Die Schulleitung geht davon aus, dass solche hemmenden Kameradschaften an den Elterngesprächen aufgezeigt wurden.

Wichtig ist, dass berechtigte Anliegen der Schulleitung rechtzeitig mitgeteilt werden, damit sie in die Klassenbildung einfließen können!

Für die Veröffentlichung der Einteilungen sind folgende Termine geplant:

Kindergarteneinteilung	Ende April 2023
Einteilung für die 1. Klasse	Ende Mai 2023
Einteilung für die 4. Klasse	Ende Mai 2023

## Stundenplan 2023/24

Wir wissen, dass ein neues Schuljahr nicht nur die Schule, sondern auch viele Familien herausfordert. Während es für uns gilt, den Einsatz verschiedener Fachlehrpersonen zu koordinieren, die knappen Spezialräume zuzuteilen, kantonale Weisungen zu berücksichtigen und einen pädagogisch sinnvollen Stundenplan für die Schülerinnen und Schüler zu erstellen, heisst es für Eltern, ihre Arbeitszeiten nach Möglichkeit anzupassen und die Betreuung ihrer Kinder zu organisieren.

So bleibt es unser Ziel, Ihnen den künftigen Stundenplan Ihrer Kinder wieder 4 Wochen vor den Sommerferien zur Verfügung zu stellen. Ich bitte Sie um Verständnis, dass vorgängig keine Auskünfte erteilt werden können.

Die Gruppeneinteilung innerhalb der Klasse liegt in der Verantwortung der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer. Verantwortungsbewusst streben diese an, zwei pädagogisch sinnvolle Gruppen zusammenzustellen. Optimales, an die Fähigkeiten der Kinder angepasstes Lernen, aber auch Gruppenbildungsprozesse können dabei oberste Ziele sein. Dass dies nicht immer deckungsgleich mit den Kameradenwünschen der Kinder ist, lässt sich nicht vermeiden. Da dies jedoch nur wenige Nachmittage betrifft, bitten wir Sie um Verständnis.

## Neue Beurteilung: Gesprächskommode

In den Kindergärten, im Einschulungsjahr und einigen Unterstufenklassen werden in diesem Jahr viele Elterngespräche mit der Gesprächskommode durchgeführt. Diese ist ein Instrument, das ein Standort- oder Beurteilungsgespräch im Beisein des Kindes ermöglicht. Sie hilft, Lerndialoge auch mit jungen Kindern zu führen. So können die Schüler\*innen aktiv über ihr eigenes Lernen erzählen, was einen echten Dialog aller Beteiligten fördert und den Eltern einen umfassenden und direkten Einblick in den

schulischen Alltag ihres Kindes bietet. Der Fokus der Gesprächsführung liegt auf Anerkennung, welche als Basis für das gesamte Gespräch von zentraler Bedeutung ist.



Die 18 Schubladen der Gesprächskommode bieten 18 Anlässe, um über schulische und persönliche Themen rund ums Lernen in echte Dialoge zu treten. Die Gegenstände in den Schubladen laden zum Reden ein und öffnen das Gespräch in unterschiedlichste Richtungen. Dieser Aspekt lässt die Schüler\*innen buchstäblich Mut fassen, Aussagen zu ihrem Schul- oder Kindergartenalltag zu machen. Zentral dabei ist der direkte, gemeinsame Austausch von Kindern und Erwachsenen. Die Gesprächskommode kann dabei helfen, nächste Lernschritte des Kindes mit allen Beteiligten auszuloten und zu vereinbaren.

Bereits seit letztem Sommer werden die Kinder dieser Klassen mit den Inhalten der Gesprächskommode vertraut gemacht und lernen die Gegenstände kennen, die in den Schubladen versorgt sind. Sie werden auch eingesetzt für spontane Lerndialoge im Klassenzimmer, als Hilfsmittel für Diskussionen in Kleingruppen und der ganzen Klasse oder für Coachinggespräche mit einzelnen Schüler\*innen.

Wir sind gespannt darauf, welche Erfahrungen Sie und die Lehrerinnen bei der Anwendung der Gesprächskommode in den verschiedenen Gesprächen machen werden.

## Kurzinformationen

### Klassenfussballmeisterschaft Gossau

Am Wochenende vom 17./18. Juni ist es wieder soweit: Schulklassen aus Gossau, Andwil und Arnegg messen sich wieder im Fussballspiel. Wer gewinnt in diesem Jahr? Wer kommt in die nächste Runde?

Schon bald formieren sich unsere Schülerinnen und Schüler wieder klassenweise, dem Reglement entsprechend, zu Mannschaften und trainieren gemeinsam auf diesen Wettkampf hin. Wir freuen uns und danken, dass viele Eltern diese Mannschaften nicht nur an den beiden Meisterschaftstagen betreuen und anfeuern, sondern sich auch vorher schon stark engagieren, indem sie Trainings leiten und die Kinder coachen.

Im Hinblick auf die Anmeldung bitten wir Sie, die Mannschaftsbildung den einzelnen Klassen zu überlassen und nicht aus persönlichem Ehrgeiz die Zusammenstellung einer Siegermannschaft zu fördern und damit den Ausschluss einzelner Kinder zu unterstützen.

### Bitte zu den Jokertagen

In den letzten Schuljahren mussten wir feststellen, dass viele Eltern die Jokertage für ihre Kinder noch kurz vor den Sommerferien in Anspruch nahmen. Da während dieser Zeit viele Arbeiten abgeschlossen werden, ist dies

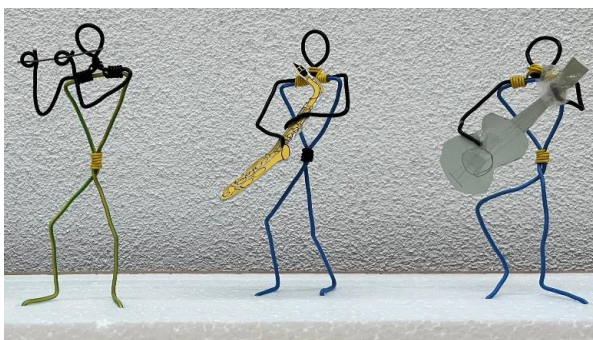
für die unterrichtenden Lehrpersonen sehr ungünstig. Entweder bleiben die angefangenen Arbeiten dann liegen oder müssen in Eile, meist an unterrichtsfreien Nachmittagen und oftmals gehetzt, beendet werden – eine unangenehme, stressbeladene Situation für Kinder, deren Eltern und die Lehrpersonen.

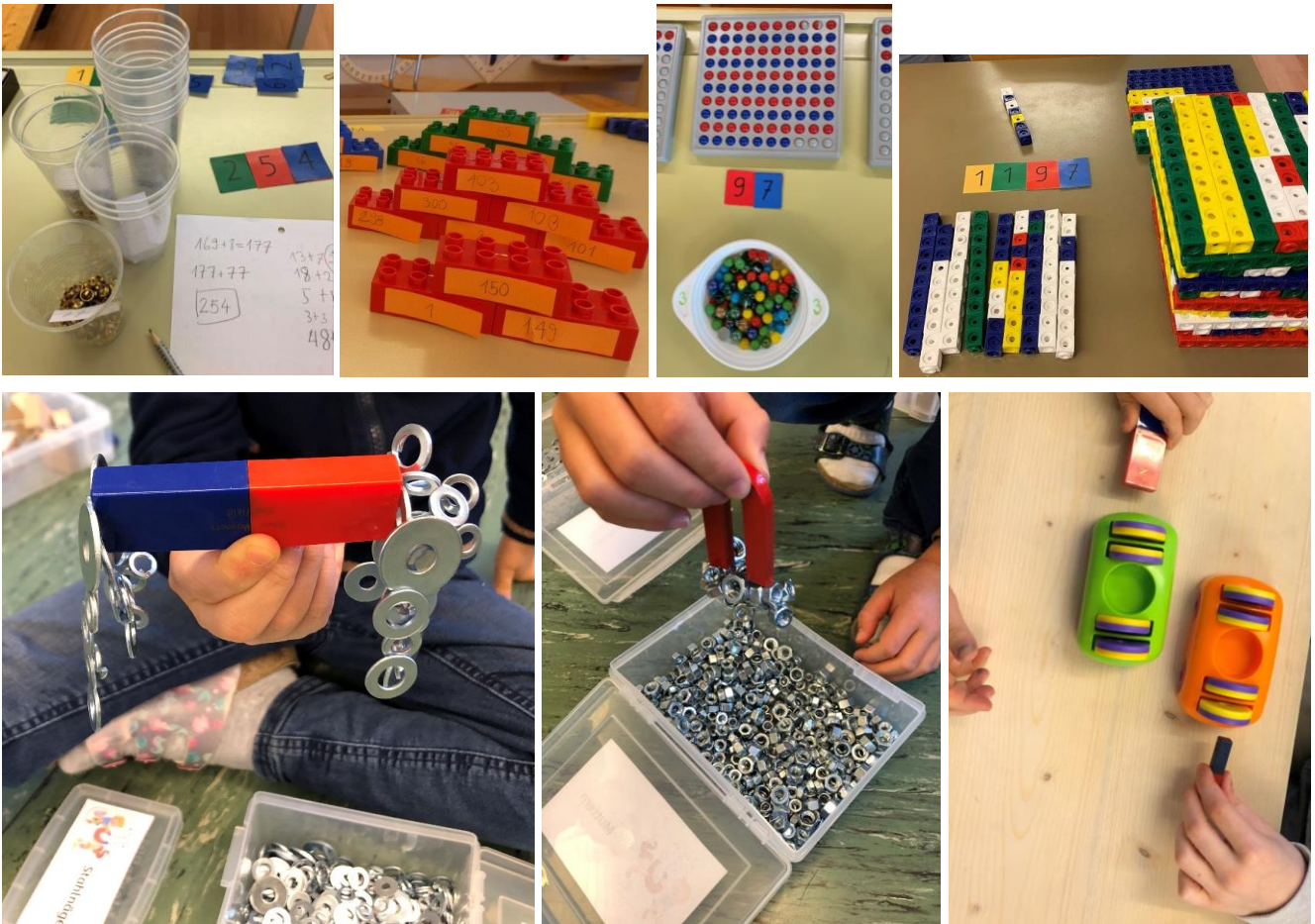
Wir bitten Sie daher, diese Halbtage nur bei wirklichem Bedarf, für besondere Anlässe unter dem Jahr zu nutzen und sie möglichst frühzeitig anzukündigen.

Danke für Ihre Mithilfe.

## Fotos aus dem Schulleben

### Kunstwerke, Exkursion, Mathematik, Magnetismus





## Terminkalender

Mittwoch, 8. Februar 2023, 13.30 – 16.00 Uhr	Schnuppernachmittag an der Maitlisek für Mädchen der 6. Kl.
Schmutziger Donnerstag, 16. Februar 2023	Unterrichtsfreier Nachmittag
18. – 26. Februar 2023	Winterferien
6. – 10. März 2023	Wintersportlager der 4. Klassen
Donnerstag, 16. März 2023	2. Schulbesuchstag im Schuljahr 2022/23
Montag, 3. April 2023	Schulbürgerversammlung
7. – 23. April 2023	Frühlingsferien
Freitag, 12. Mai 2023	3. Schulbesuchstag im Schuljahr 2022/23
18. – 21. Mai 2023	Freitage über Auffahrt
22. Mai 2023, 19.30 Uhr (Ebnettsaal)	Elterninformation vor der Einschulung künftiger Kindergärtler
Montag, 29. Mai 2023	Pfingstmontag
Samstag, 17. – und Sonntag, 18. Juni 2023	Gossauer Klassen-Fussballmeisterschaft
8. Juli – 13. August 2023	Sommerferien
14. August 2023	Schuljahresbeginn